

Förderung GTC Race 2021

Unsere Serie

Mit GT4-Saison zum GT3-Cockpit



Hintergrund und Ziel

Unsere Serie: Talente fördern - GT3-Test und GT3-Einsatz 2022 kostenfrei!



Bereits bei der Übernahme der Serie im Jahre 2013 durch Ralph Monschauer gab es für den Motorsportexperten immer auch einen wichtigen Fokus: Wie bringt man junge Talente in den professionellen Motorsport? Wie kann man es nachhaltig aufbauen?

Dieses Ziel verfolgte der erfahrene Motorsportexperte in den letzten Jahren immer wieder. Schon bei der Gründung der etablierten Zeitschrift «Motorsport XL» im Jahre 1991 war dies der Antrieb.

Ab der Saison 2021 möchte man nun in der internationalen Serie GTC Race den nächsten Schritt gehen.

Talentierte Pilotinnen und Piloten wird man eine Perspektive bieten. Mit einem GT4 als Einstiegsfahrzeug. Egal welches Fabrikat.

Jedes Team kann mitmachen!

Ein Traum soll wahr werden!

Am Ende winkt eine GTC Race-Saison mit den kompletten Einsatzkosten im GT3 für 2022.

Die Eckpunkte:

- Fahrer:innen zwischen 16 und 30 Jahre
 - Voraussetzung: Internationale D-Lizenz
 - GT4 als Einsatzfahrzeuge (alle GT4-Marken zugelassen)
 - Einschreibung und Teilnahme an jedem GTC-Rennwochenende
 - Ausbildung im Team und durch die Renn-Organisation
 - Bildung von Netzwerken
 - Gegenseitige Hilfe Social Media und Pressearbeit
-
- 1/2-Testtag GT3 kostenfrei für GT4-Meister, GT4-Vizemeister und GT4-Junior-Sieger (16 bis 23). Ein vierter Fahrer wird unter allen GT4-Teilnehmern (16 bis 30) ausgewählt. Termin: Herbst 2021.
 - Jury-Sieger nach Testtag: GT3-Saison GTC Race 2022 kostenfrei

Im Sprint zum GT3

Wie man vom GT4 in die GT3 gelangt



Jeder eingeschriebene und startberechtigte GT4-Pilot im Alter von 16 bis 30 Jahren kann die Förderung mit Testtag und GT3-Saison gewinnen.

Nicht erlaubt sind von der FIA eingestufte Gold- oder Platinpiloten in den Sprintrennen des GTC.

Am Ende der Saison erhalten vier GT4-Piloten eine kostenfreie Einladung zu einem halben GT3-Testtag an einem festgelegten Tag im Herbst 2021.

Dies sind aus der Klasse 4 (GT4):

- Meister und Vizemeister
- bester Junior von 16 bis 23
- ein vierter Fahrer wird unter allen anderen restlichen 16-30-Jährigen ausgewählt

Daraus bildet sich der Förderkader der vier Fahrer.

Sollten Meister/Vizemeister im Alter von 16 bis 23 Jahren sein, so rückt der nächstplatzierte Fahrer:in nach.

Nach diesem Testtag wird einer der vier Fahrer:innen des Förderkaders GTC Race als Sieger ausgewählt. Hier werden verschiedene Faktoren durch eine Jury bewertet.

Dieser Förderpilot:in erhält in der GTC Race 2022 in einem von GTC Race ausgewählten Team eine komplette Saison in einem GT3 mit einem zweiten Fahrer:in.

GTC Race übernimmt die Ausgaben für Einschreibung, Reifen, Versicherung und Teamkosten. Lediglich Selbstbeteiligung und Schäden sind davon ausgenommen.

ADAC Racing Weekend 2021

GTC Race / Goodyear 60

23.-25. April 2021	Oschersleben
28.-30. Mai 2021	Lausitzring
30. Juli-01. August 2021	Nürburgring
27.-29. August 2021	Assen (NL)
17.-19. September 2021	Hockenheim



Der Weg zum Team

Wo kann ich meine Karriere im GT4 starten?



Man benötigt eine Lizenz, ein Team und ein Fahrzeug.

Beginnen wir mit der Lizenz: Voraussetzung für einen Einsatz im GT4 ist eine Internationale D-Lizenz. Man darf von der FIA aber nicht als Gold oder Platin eingestuft sein! Diese sind von der GT4-Förderung ausgenommen.

Fahrzeug muss ein GT4 sein, der in der Klasse 4 zugelassen ist. Welches Fabrikat oder Team ist vollkommen egal.

Und das Team? Entweder man steht schon im Kontakt mit einem Team oder die Serienorganisation um Ralph Monschauer (Mobil 0170/3301919, info@gtc-race.de) hilft bei der Suche nach dem passenden Anbieter. Jedes Team ist willkommen.

Folgende Teams haben bisher Interesse im GTC Race zu starten...

<ul style="list-style-type: none"> • Allied Racing (Porsche Cayman GT4) Jan Kasperlik 0173 / 808 92 25 - j.kasperlik@allied-racing.com 	<ul style="list-style-type: none"> • racing one (Audi R8 LMS GT4) Martin Kohlhaas 0151 / 156 89 888 - mk@racingone.ps
<ul style="list-style-type: none"> • Bremotion Racing (Mercedes-AMG GT4) Patrick Brenndörfer 0170 / 812 34 42 - race@bremotion.de 	<ul style="list-style-type: none"> • RN Vision STS Racing (BMW M4 GT4/Porsche Cayman GT4) Veit Valantin Vincentz 0175 / 52 31 951 - vvv@rn-vision-sts.com
<ul style="list-style-type: none"> • Car Collection (Audi R8 LMS GT4) Peter Schmidt 0172 / 61 02 202 - info@carcollection.de 	<ul style="list-style-type: none"> • Selleslagh Racing Team (Mercedes-AMG GT4) Sander van der Perre 0032 496 / 84 20 50 - selleslaghracing@skynet.be
<ul style="list-style-type: none"> • Dörr Motorsport (McLaren 570s GT4) Robin Dörr 0170 / 937 07 395 - robin.doerr@doerr-motorsport.de 	<ul style="list-style-type: none"> • W&S Motorsport (Porsche Cayman GT4) Daniel Schellhaas 0172 / 38 91 500 - info@ws-motorsport.de
<ul style="list-style-type: none"> • KÜS Team75 Bernhard (Porsche Cayman GT4) Jennifer Leising 06372 / 4969 - j.leising@team75motorsport.de 	<ul style="list-style-type: none"> • ...

Diese Liste wird weiter ergänzt werden können!
Interessierte Teams können sich gerne melden: info@gtc-race.de

Mehr ist mehr...

280 Minuten Streckenzeit am Freitag, Samstag, Sonntag



Zur Ausbildung der jungen Talente gehört auch die intensive Beanspruchung. Und diese ist in der GTC Race sehr hoch. 280 Minuten beträgt die Streckenzeit an einen Rennwochenende.

Teilen sich zwei Piloten ein Auto, so kommt jeder an jedem Tag zu seinem Einsatz. Aber möglich ist auch alles alleine zu fahren!

Los geht es am Freitag mit 2 x 45 Minuten Freiem Training. Abgeschlossen wird der Freitag mit dem Qualifying für das Goodyear 60 mit 30 Minuten Fahrzeit - jeder Pilot möglich.

Der Samstag beginnt mit zwei Qualifyingssessions für GTC Race über jeweils 20 Minuten. Am Nachmittag steht das Goodyear 60 mit 60 Minuten Rennzeit auf dem Programm.

Und der Sonntag ist Renntag. Zunächst Rennen 1 und am Mittag Rennen 2 über jeweils 30 Minuten. Frühestmögliche Abreise am Sonntag ist gewährleistet.

Zusätzlich wird sich um den Donnerstag als Testtag bemüht.

Freitag:

Offizieller Beginn nicht vor 12.30 Uhr

1. Freies Training (45 Minuten) - für alle Piloten GTC/G60
 2. Freies Training (45 Minuten) - für alle Piloten GTC/G60
- Qualifying Goodyear 60 (30 Minuten) - 1 oder 2 Fahrer möglich

Samstag:

Qualifying 1 GTC Race (20 Minuten)
Qualifying 2 GTC Race (20 Minuten)
Rennen Goodyear 60 (60 Minuten) - Boxenstopp 25. bis 35. Min.

Sonntag:

Rennen 1 GTC Race (30 Minuten)
Rennen 2 GTC Race (30 Minuten)
frühestmögliche Abreise am Sonntag

Die Krönung: ADAC GT Masters

Die Weiterbildung: GTC Race

GT3

Die Ausbildung: GTC Race

GT4

Die Basis: Kartsport & andere Nachwuchsserien

1 oder 2

Man kann sowohl alleine starten, als auch das Cockpit teilen



Durch die enorm hohe Streckenzeit im GTC Race gibt es zwei Möglichkeiten für die Fahrer:innen.

Entweder man startet als Solist in alle Sessions oder man teilt sich mit einem Teamkollegen den Einsatz - und die Kosten!

Zur Förderung vom GT4 in die GT3 werden nur die Punkte der Sprintrennen GTC herangezogen!

Aufgrund des Konzeptes des GTC Race hat jeder Pilot an jedem Tag des Rennwochenendes seinen Einsatz.

Beispiel: Fahrer A startet mit Fahrer B. Fahrer A fährt am Freitag sein 45-minütiges Freie Training. Am Samstagmorgen fährt er Qualifying 1 GTC und startet am Sonntag zum 30-minütigen Sprint GTC in Rennen 1. Bei Fahrer B ist es dementsprechend das zweite Freie Training, Q2 und R2. Immer nur GTC - nicht G60!

Somit hat auch beim Duo jeder sein eigenes Qualifying und eigenes GTC-Rennen und erhält seine persönlichen Punkte. Egal, wie der andere Fahrer punktet. Das hängt nicht zusammen! Es wird nur auf die eigene Leistung geschaut!

Wer alleine eingeschrieben ist, erhält das beste Einzelergebnis der beiden Sprintrennen GTC als Punktzahl der Meisterschaft gutgeschrieben.

Im Goodyear 60 startet man am Freitag und Samstag als Team zusammen. Boxenstoppfenster zwischen der 25. und 35. Rennminute. Fahrer kann gewechselt werden - muss aber nicht! Hier wird man auf die weitere Karriere vorbereitet. Ohne Druck und mit viel Lerneffekt. Denn in den höheren GT3-Klassen ist ein Fahrerwechsel meist vorgegeben. Und Goodyear 60 ist Vorbereitung auf die Rennen am Sonntag!

So baut man Talente gemeinsam auf. GTC Race - Unsere Serie!

Meine Punkte

Eigene Wertungen und Möglichkeit Gesamtmeister zu werden



Die GT4 erhalten in der GTC Race (GTC und Goodyear 60) verschiedene eigene Wertungen und Meisterschaftspunkte so können beispielsweise auch GT4-Boliden die Gesamtmeisterschaft gewinnen.

In der Sonderwertung Goodyear 60 kann man zusätzlich in der GT4-Klasse siegen.

Für die 16-bis 23-jährigen Piloten gibt es die GT4-Junior-Trophy. Ab 31 Jahren die GT4-Gentlemen-Trophy und zusätzlich noch die GT4-Teamwertung.

Für die Förderung von GT4 in GT3 kommen die 16- bis 30-jährigen Fahrer:innen in Betracht, die sich für die Saison 2021 für alle fünf Rennwochenenden eingeschrieben haben und von der Serienorganisation zugelassen wurden.

Die Punktevergabe erfolgt nach dem Punktesystem des GTC Race, wie im Reglement beschrieben. Je mehr Fahrer in der Klasse teilnehmen, desto mehr Punkte erhält man.

Gaststarter sind nicht punkteberechtigt.

Die Meisterschaft mit einem GT4:

- Gesamtmeisterschaft GTC (aller Teilnehmer GTC Sprintrennen)
- Gesamtmeisterschaft Goodyear 60 (aller Teilnehmer G60)
- Klassenmeisterschaft Goodyear 60 (aller GT4 der Klasse 4)
- GT4-Trophy (Meister GT4 in Sprintrennen)
- GT4-Junior-Trophy (bester 16- bis 23-Jähriger in Sprintrennen)
- GT4-Gentlemen-Trophy (über 31 Jahre in Sprintrennen)
- GT4-Teamwertung (bestes Team in Sprintrennen)

Gleiches für alle

Kontrolle der BoP durch Experten und dadurch Chancengleichheit



In der Serie GTC Race sind 2021 verschiedene Klassen ausgeschrieben.

Unter anderem starten in der Klasse 1 und 2 GT3-Modelle (je nach Jahrgang). In der Klasse 4 kommen die homologierten GT4 zum Einsatz.

Der GT4 ist das Einsatzgerät für die jungen Fahrerinnen und Fahrer auf dem Weg in den Förderkader und zum Förderpiloten.

Als Partner des ADAC und Hauptserie bei den neugeschaffenen ADAC Racing Weekends wird man die GT4-Fahrzeuge streng kontrollieren. Alle Fahrzeugkonzepte werden auf einen Level gebracht. Schon in den letzten Jahren bewies man die große Wirkung der Maßnahmen im GTC Race.

Die sogenannte Balance of Performance (BoP) kommt von dem Lizenzgeber SRO. Über den ADAC erhält man die jeweiligen Angaben - angepasst auf die unterschiedlichen Streckencharakteristiken und Fahrzeugkonzepte.

Mit memotec Messtechnik hat man absolute Spezialisten, die weltweit für verschiedene Serien zuständig sind. Geschäftsführer Thomas Mesch ist eine Experte für die Vorbereitung und Durchführung. Und auch TK Stefan Paulus ist ein Profi auf diesem Gebiet und u.a. auch im Porsche Supercup, ADAC GT4 Germany, etc unterwegs.

So wird die Chancengleichheit gewährt.

Reifenwahl

Goodyear mit professionellem Werkseinsatz



Zu jedem Rennwochenende steht mit Goodyear ein professioneller Reifendienst im Werkseinsatz zur Verfügung.

Goodyear ist Pflichtreifen sowohl bei den 30-minütigen Sprints des GTC, als auch beim 60-Minuten-Rennen des Goodyear 60.

Pro Rennwochenende sind drei Satz erlaubt.

Bei den freien Trainingssitzungen über jeweils 45 Minuten können Reifen in beliebiger Zahl verwendet werden.

Ein Satz ist erlaubt für Qualifying und Rennen Goodyear 60. Zwei Satz sind erlaubt für beide Qualifying und beide Sprintrennen GTC. Somit erhält jeder Pilot im GTC seinen eigenen Satz.

Die Anzahl Goodyear-Regenreifen ist freigestellt.

Viele weitere Informationen auf der Internetseite GTC Race unter „Reglement“ / „Goodyear Reifen“
-> <https://www.gtc-race.de/reglement/goodyear-reifen/>

Hier gibt es umfangreiche Details zu den Rennstrecken, Reifenspezifikationen, dem Reifenhandling und Preisen.

Kontakt zum Goodyear-Experten Wolfgang Falterbaum:

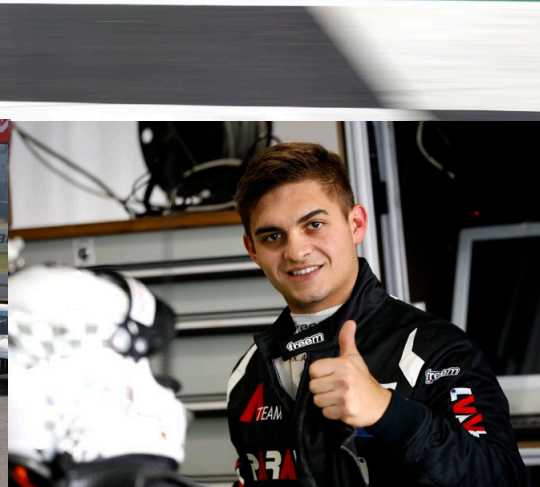
(Track Support Engineer Motorsport):

Mobil: +49 160 / 7 08 93 63

E-Mail: wolfgang.falterbaum@goodyear-dunlop.com

Facts:

- 1 Satz Reifen für Goodyear 60 (Qualifying und Rennen)
- 2 Satz Reifen für GTC Sprints (Q+R / jeder Fahrer eigenen Satz)
- Keine Beschränkung der Anzahl im Freien Training



Boxenplätze

Jedes eingeschriebene Team erhält ein Dach über dem Kopf



Als zentrale Rennserie des ADAC Racing Weekend wird man in der Saison 2021 begrenzte Boxenstellplätze den eingeschriebenen Fahrzeugen garantieren können.

Da es nicht unbegrenzt Boxenplätze gibt, vergibt man diese nach Eingang der Nennungen.

Die Boxenstellplätze sind Ausgangspunkte aller Aktivitäten der Teams und die Serienorganisation hat verschiedene Ideen und Vorschläge, um diesen Bereich sehr attraktiv zu gestalten.

Der Bereich an den Boxen soll Treffpunkt für Fans (werden zu gegebener Zeit an die Rennstrecke zurückkehren!), Fahrer und Teams werden.

In diesem Bereich sollen Siegerehrungen durchgeführt werden, Bühnenattraktionen stattfinden oder Ruhepunkte aufgebaut werden. Alles immer in Abstimmung mit geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Hygiene-Vorschriften.

Zum Boxenkonzept wird eine ausführliche Präsentation erstellt.



Livestream

Auf verschiedenen Kanälen alle Rennen



Auch 2021 wird man alle Rennen der Sprints GTC und der Sonderwertung Goodyear 60 im ausführlichen Livestream des ADAC zeigen.

Ab Samstagmorgen werden alle Sessions live ins Internet übertragen. Auf verschiedenen Kanälen präsentiert man die Qualifying-Sitzungen und natürlich alle Rennen.

Ausführlich mit Infos aus der Startaufstellung, Boxengasse und von der Siegerehrung.

Aus der Sprecherkabine erhält man wichtige Informationen vom Kommentator oder von den Gästen der jeweiligen Session. Als Gastkommentator begrüßte man in den abgelaufenen Jahren zahlreiche Fahrer, Teamchefs, Ingenieure, etc. Dadurch erhält man fundierte Expertenmeinungen.

Nachweislich schauten während eines Rennwochenendes bis zu 100.000 Personen den Livestream.

Mit den Nachfolgeberichten, den jeweiligen Clips oder Zusammenfassungen erreichte man in der Saison 2020 über 1 Mio Personen über Social Media oder Internetseite.

Fotos und Social Media

Kostenfreie Fotos für die Fahrer und starke Präsenz im Social Media-Bereich



„Designed by m.salama / Freepik“



Traditionell darf man sich auch weiterhin auf eine außerordentliche Pressearbeit in der Serie GTC Race freuen. Die GTC-Sprints und das 60-Minuten-Rennen Goodyear 60 stehen im Fokus von vielen Medien.

Dank dem starken Mediapartner Motorsport XL und dem Ausbau der Social Media-Kanäle erreicht man alleine dort in Spitzenzeiten knapp 1 Mio Personen jeden Monat. Bis zu 100.000 Personen schauen pro Rennwochenende den Livestream auf verschiedenen Kanälen im Internet - live und zeitversetzt.

Professionelle Fotografen und Videospezialisten betreuen die Rennen und erstellen unzählige Stunden von Videomaterial und Hunderte von Fotos pro Rennwochenende.

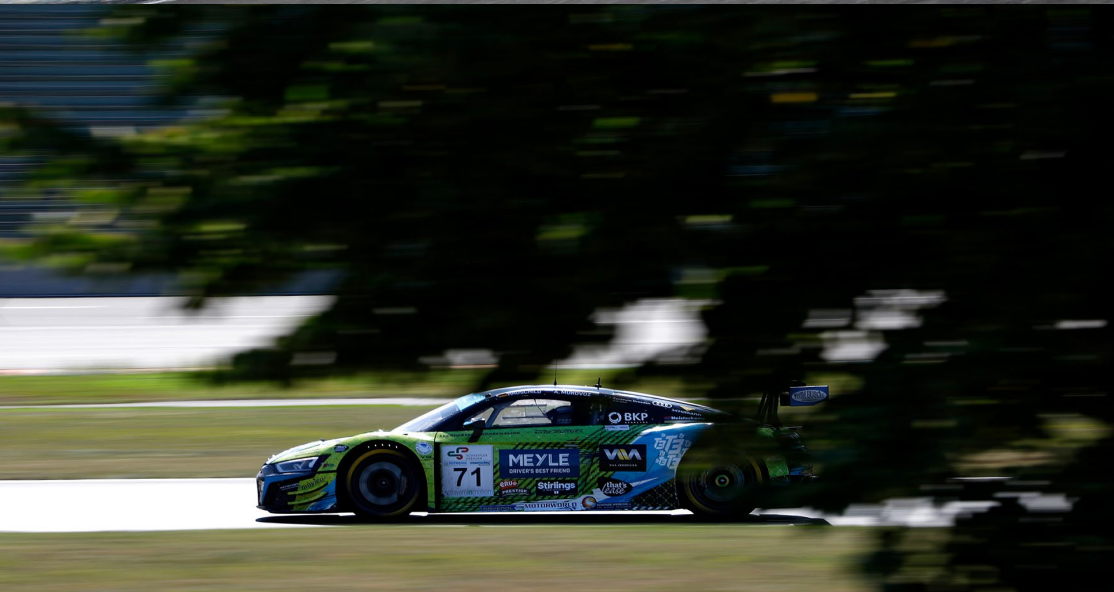
Fotos und Videoclips werden den Teilnehmern kostenfrei auf der serieneigenen Cloud zur Verfügung gestellt und können von allen genutzt werden.

Berichte in Fachmagazinen, Internetforen, TV-Sendern oder bei Bloggern und Vloggern runden das Gesamtbild ab.

Die hohe Präsenz im Medienbereich stärken die Serie, die Fahrer und Teams.

Gewünscht ist, dass GT4-Fahrer mit ihren Social-Media-Kanälen und ihrer Pressearbeit die Serie unterstützen. Gegenseitig hilft man sich beim Aufbau einer starken Gemeinschaft und profitiert voneinander.

GTC Race - Unsere Serie!



Nennungen

Voraussetzung zur Förderung GT4 in GT3



Wer die Möglichkeit für den Testtag und den Gewinn der GT3-Saison haben möchte, der muss sich für alle Rennen am Rennwochenende der internationalen GTC Race (laut Reglement) einschreiben und bezahlt haben.

Bis zum 15. März 2021 erhält man eine vergünstigte Nennung. Ab dem 16. März 2021, 0.00 Uhr, werden 10% Aufpreis auf die Summe erhoben.

Wer an der Förderung teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 15. April 2021 eingeschrieben haben.

Es stehen nur begrenzte Boxen- und Startplätze zur Verfügung. Die Nennungen werden nach Zahlungseingang berücksichtigt.

GTC Race-Einschreibung:

Einschreibung bis 15. März 2021: 19.000 Euro
(inkl. Boxenstellplatz, Tickets, Sonderparkplatz für Teilnehmer im Fahrerlager, Fotoservice, Seminare mit Ralph Monschauer und weiteren Vertretern der Serie, Berichte in Motorsport XL, etc)

spätere Einschreibungen: 10% Aufpreis
Alle Preise netto

Hier gelten die Bedingungen des vom DMSB genehmigten Reglement 2021 der Serie GTC Race.

Zusammenfassung

Hier alles im Überblick



Gesamtüberblick über die Förderung:

- Vier Fahrer:innen Förderkader erhalten 1/2-Testtag mit GT3
- Förderpilot erhält komplette Saison mit GT3 in GTC Race 2022
- Jury entscheidet mit verschiedenen Faktoren über Förderpiloten
- GTC Race übernimmt GT3-Ausgaben außer Schäden und SB
- Fahrer:innen zwischen 16 und 30 Jahre
- Voraussetzung Internationale D-Lizenz
- Keine Platin- oder Gold-Fahrer bei Förderung zugelassen
- GT4 als Einsatzfahrzeuge
- Alle homologierten GT4 zugelassen
- Freie GT4-Teamauswahl
- Alleine oder als Duo mit GT4 möglich
- 280 Minuten Streckenzeit
- Jeder Fahrer:in fährt jeden Tag des Rennwochenendes
- Eigenes Freies Training, Qualifying und Rennen
- Persönliche Punkte in Meisterschaft nur für sich
- Goodyear 60 im Team zusammen (aber auch alleine möglich)
- GT4 kann Gesamtmeister in GTC und Goodyear 60 werden
- Verschiedene Wertungen für GT4-Piloten und Teams
- Fünf Rennwochenenden: 10 x GTC-Rennen und 5 x Goodyear 60
- Begrenzte Boxenplätze
- Begrenzte Starterzahl
- Fotos und Videos kostenfrei über GTC-eigene Cloud
- Livestream
- Professionelle technische Kontrollen durch DMSB-Kommissare
- Einschreibung in Meisterschaft
- Einschreibgebühr für 2021: 19.000 Euro netto (bis 15.03.21)
darin enthalten auch Boxensandplatz, Livestream, Fotos, etc.

Infos:

Driving Mobility GmbH & Co KG

c/o Ralph Monschauer

Paravanstraße 5-10

72539 Pfronstetten

Tel. 0 22 46 / 948 00 00

Mobil 0170 / 330 19 19

www.gtc-race.de

info@gtc-race.de